

Call for Papers

»Kleidung in Bewegung.

Bewegungsübertragungen zwischen Körper und Kleid/Kleid und Körper«

Tagung am: 26. März 2020

Pädagogische Hochschule Freiburg im Breisgau

**„Das Kleid ist ein Bewegungsding.“
(Allenspach 2013: 161)¹**

Kleid und Körper sind in Bewegung: Im Alltag, in den Künsten und beim Sport. Bewegungsübertragungen zwischen Kleid und Körper eröffnen vielfältige Dimensionen. Modebewegungen werden von kulturellen, sozialen Bewegungen und ihren Wandlungsprozessen geprägt. Kleiderwechsel und Ankleideprozesse bestimmen vielschichtige kulturelle Felder. Das Verhältnis von Filmkostüm und Bewegungsbild ermöglicht Bedeutungszuschreibungen über bewegte Kostüme in Filmen. In der Tanzkleidung finden sich Spuren der Bewegung, welche Rückschlüsse auf das Verhältnis von Choreografie, Kleid und Körper erlauben. Das Sporttrikot ermöglicht vielfältige Bewegungen in unterschiedlichen Disziplinen. Dabei bestimmt das Verhältnis von beweglichen Körpern und flexiblen, formbaren Stoffen die Art und Weise der Bewegungsübertragungen.

Im Zentrum dieser Tagung steht das Verhältnis von Körper und Kleidung in Bewegung. Um die Beziehung zwischen bewegten und bekleideten Körpern auszuloten, können Ereignisse, Aufführungen, Performances, Herstellungsprozesse und kulturelle Praktiken ins Zentrum von wissenschaftlichen Aussagen und forschenden Praktiken aus unterschiedlichen Fachrichtungen gestellt werden. Der Fokus liegt auf

¹ Christoph Allenspach (2013): Mode und Kinästhetik. Das Kleid als Bewegung und in Bewegung, in: Anna-Brigitte Schlittler & Katharina Tietze (Hg.), *Mode und Bewegung. Beiträge zur Theorie und Geschichte der Kleidung*, Emsdetten/Berlin: Edition Emorde, S. 161-168.

GEFÖRDERT VOM

körperlichen Praktiken, vestimentären Performances und performativen Vollzügen. Es sollen neue Perspektiven auf das Verhältnis von Körper und Kleidung in Bewegung eröffnet werden. Dabei soll an bestehende Diskurse zu Körper, Kleid und Bewegung angeschlossen werden, um diese weiter zu denken.

Die Tagung bietet Raum für einen interdisziplinären Austausch. Folgende Fragen sind dafür leitend:

- **Welche innovativen Perspektiven kann der Blick auf bekleidete Körper in Bewegung bieten?**
- **Welche Körper-, Kleidungs- und Bewegungskonzepte lassen sich in den unterschiedlichen Disziplinen und Praktiken identifizieren?**

Dazu sind Beiträge, Workshops und Lecture-Demonstrations aus verschiedenen Themenfeldern und Disziplinen denkbar, die das Verhältnis bekleideter Körper in Bewegung ausloten. In den Blick genommen werden Fragen, welche Rolle die Kleidung innerhalb unterschiedlicher Kulturen, Alltagssituationen, bei künstlerischen Ereignissen und beim Sport spielen. Außerdem kann gefragt werden, wie das im Prozess hergestellte Verhältnis zwischen Körper, Kleid und Bewegung analysiert und beschrieben werden kann.

Die Tagung richtet somit ihren Blick auf Wissenschaftler*innen, Lehrer*innen und Künstler*innen aus unterschiedlichen Disziplinen, welche die wechselseitige Beziehung zwischen Kleidung, Körper und Bewegung analysieren.

Interessierte Wissenschaftler*innen, Lehrer*innen und Künstler*innen sind eingeladen, theoretische und praktische Beiträge vorzustellen. Bitte reichen Sie dazu Ihr Abstract online unter <https://www.ph-freiburg.de/index.php?id=21096> bis zum **16. Dezember 2019** ein.

Veranstalterinnen: Prof. Dr. Anne-Marie Grundmeier und Jutta Krauß des Instituts für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit - Fachrichtung Mode und Textil unterstützt durch „Praxisvernetzung & Fort- und Weiterbildung“ im FACE - School of Education der Pädagogischen Hochschule Freiburg und Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

E-Mail: grundmeier@ph-freiburg.de und jutta.krauss@ph-freiburg.de

Tagungsort: Pädagogische Hochschule Freiburg

Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit
Fachrichtung Mode und Textil
Prof. Dr. Anne-Marie Grundmeier & Jutta Krauß
Kunzenweg 21
79117 Freiburg
Tel.: +49 761 682-530